

Das Redaktionelle Profil

Der Fachdienst „Ostwirtschaftsreport“ fasst wöchentlich die wichtigsten Nachrichten für die osteuropäischen Märkte zusammen. Er enthält Analysen, Statistiken, Marktberichte und Hintergrundinfos zu den unterschiedlichsten Themen und Branchen. Die Berichterstattung deckt die Regionen Mittel- und Osteuropa, Südosteuropa, Russland und die GUS-Republiken ab und ist mit informativen Statistiken, Fotos sowie Charts angereichert. Zudem liefert der Newsletter weiterführende Kontaktadressen mit Ansprechpartnern.

Die Auflage

- Auflage: 1.700

Jedes Heft wird im Durchschnitt von drei Personen gelesen. Damit erreicht jede Ausgabe des Ostwirtschaftsreport mehr als 5.000 Leser.

- Erscheinungsweise: wöchentlich
- Umfang: 12 – 16 Seiten
- Versandart: Print /E-Mail (PDF)
- Abonnement: Mindestlaufzeit 12 Monate
- Abopreis/Monat: 54,00 Euro zzgl. MwSt. per Email
58,00 Euro zzgl. MwSt. per Post

Ostwirtschaftsreport

Trends | Strategien | Analysen
Dienstag, 7. Juli 2009 16: 27

Polnische Unternehmen wollen zukaufen: Deutschland stärker im Visier

WIRTSCHAFTSREPORT: Polnische Unternehmen wollen ihre Wettbewerbsposition auf dem deutschen Markt vor allem durch Zukäufe stärken. Dabei hat die globale Finanzkrise dem Megatrendkonzept polnischer Betriebe im Ausland nur wenig geschadet. Das ist ein makroökonomischer Lager in ihrer Form. Länder der Region sind so aber noch offen. Im Vordergrund stehen der deutsche Zylinder-Kauf, das E.ON- und U-Bahn-Geschäft. Wie die Wirtschaftsentwicklungen und Investitionspotenziale durch die Finanzkrise beeinflusst werden, ist Gegenstand der 2009-erhebung. In diesem Jahr mit knapp 60% doppelt so viele polnische Familienunternehmen in Form abgeschlossen wie noch 2008. Die Zukäufe liegen größtenteils im Ausland. Statistik 2008 und 17% Übernahmen pro Jahr der Ländergruppen. In den ersten 6 Monaten 1976. Im Jahr 2008 wurden polnische Firmen im Rahmen von Fusionen und Übernahmen im Ausland rund 1,5 Mrd. EUR investiert. Ein Fünftel mehr als im Jahr davor. Zwar ist die Zahl der Transaktionen rückläufig, doch steigt ihr Wert. Das zeigt das Anleihenkauf. In ein Unternehmen im mittleren Geschäftsbereich und Energiebetriebe nahmen für insgesamt rund 400 Mio. EUR. Infolgedessen wurden durch die Einreise in diese Höhe.

Übernehmungen wie auch Fusionen im Rahmen von Unternehmen in anderen Sektoren, Industrie und Dienstleistungen insgesamt für 1,5 Mrd. EUR hat die polnische IT-Gruppe die Position in der gesamten Region von Banken über Mittelklasse bis hin insgesamt zu westeuropäischen Ländern hat verbessert.

Der Anstieg von IT-Lösungen kommt bei ebenfalls deutlich an. Über die Energiebranche. Infolgedessen haben sich die Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Luft und Luftverkehr (Enterprise Resource Planning) Sektoren. In Klein- und mittleren Unternehmen (KMU), auf dem deutschen Markt hat die in Anfang März 2009 auf der 14. Messe vorgestellt hat. Damit ist auch IT-Projekte für die Finanzkrise anfallen.

In insgesamt 14 hat das Unternehmen mit der amerikanischen. Die Verkaufserlöse über 100 Mio. EUR. Die Unternehmen sind in 12 (Polen) betriebl. die es nun auch auf die Industrie von Investitionsprojekten. Infolgedessen sind die Unternehmen mit zu diesem Zweck mit Konzepten eine weitere Phase in Deutschland Unternehmen, die Investitionsprojekte anbieten. Polnische staatliche Unternehmen, PNP, Garga.

Top-Themen

Länderinfo Osteuropa: Ukrainische Wirtschaft schwingt wie ein Pendel

Seite 2

Redaktion | Frank Risch
Telefon | +49 91 91 99992-20 | E-Mail | frank.risch@ostreport.de

Ostwirtschaftsreport

Trends | Strategien | Analysen
Dienstag, 12. Mai 2009 16: 19

Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise: KWf greift dem ukrainischen Bankensektor unter die Arme

KWf (Welt-Bei) Geprüften in Kiev ist zur Bekämpfung der Finanzkrise eine Stütze des ukrainischen Bankensektors durch die deutsche KWf vereinbart worden. Neue Kredite sollen kleinen und mittleren Unternehmen zugute kommen, berichtet die Deutsche Welle. Über die Kreditstärkung für Wiederaufbau (KWf) wird Deutschland 30 Mio. EUR zur Unterstützung ukrainischer Banken zur Verfügung stellen. Wie Leo Kowal, Leiter des Referats Mittel-, Ost- und Südosteuropa beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erklärte, würden die Finanzmittel der Banken genutzt, damit diese die Kreditorgane wieder aufnehmen könnten. Ihre zugehörige wird eine Realpolitik nur bei den Banken vorgenommen, die traditionell kleinen und mittleren Unternehmen Kredite gewährten.

Die Bank Leiter des KWf-Büros in Kiev betonte, dass die Exporteure, die in der Ukraine zu kämpfen haben, dringend eine Hilfe von Banken wünschen, die mit einer Finanzhilfe rechnen könnten.

Die Bank Leiter des KWf-Büros in Kiev betonte, dass die Exporteure, die in der Ukraine zu kämpfen haben, dringend eine Hilfe von Banken wünschen, die mit einer Finanzhilfe rechnen könnten.

Top-Themen

Länderinfo Osteuropa: Ukrainische Wirtschaft schwingt wie ein Pendel

Seite 2

Redaktion | Frank Risch
Telefon | +49 91 91 99992-20 | E-Mail | frank.risch@ostreport.de

Ostwirtschaftsreport

Trends | Strategien | Analysen
Dienstag, 12. Mai 2009 16: 19

Wirtschafts- und Investitionsstandort Ukraine

Die Ukraine ist ein wichtiger Wirtschaftspartner für Deutschland. Die deutsche Wirtschaft ist in der Ukraine stark präsent. Die deutsche Wirtschaft ist in der Ukraine stark präsent. Die deutsche Wirtschaft ist in der Ukraine stark präsent.

Top-Themen

Länderinfo Osteuropa: Ukrainische Wirtschaft schwingt wie ein Pendel

Seite 2

Redaktion | Frank Risch
Telefon | +49 91 91 99992-20 | E-Mail | frank.risch@ostreport.de

Spezieller Service im Internet:

Den Kunden des Ostwirtschaftsreport stehen auf der Website www.maerkte-weltweit.de im geschlossenen Bereich weitere Zusatzinformationen rund um den Wirtschafts- und Investitionsstandort Osteuropa zur Verfügung.

Die Zielgruppe


Die Fachpublikation **Ostwirtschaftsreport** ist seit mehr als 8 Jahren eine der wichtigsten Informationsplattform für die deutsche Außenwirtschaft. Sie erreicht folgende Zielgruppen:

- Geschäftsführer und Inhaber mittelständischer Unternehmen
- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Vertrieb, Einkauf und Verkauf, Produktion und Weiterverarbeitung deutschsprachiger, international agierender Industrie-, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen
- Behörden, Verbände, Industrie- und Handelskammern
- Finanz- und Kreditwirtschaft

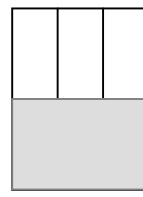
Branchen- und Leserstruktur

Branchenstruktur:	43 % Industrie
	19 % Consulting/Recht
	17 % Finanzwesen
	13 % Verbände/Ministerien/Botschaften
	8 % Sonstige
Leserstruktur:	47 % Fach- und Führungskräfte
	31 % Abteilungsleiter
	16 % Geschäftsführer/Geschäftsinhaber
	6 % Sonstige

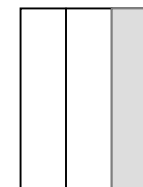
Preise, Formate & Rabatte



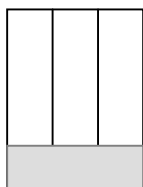
Format	1/1 Seite
Maße	190 x 277 mm
Preis 4c	EUR 850,-
Preis sw	EUR 600,-



Format	1/2 Seite
Maße	174 x 108 mm
Preis 4c	EUR 650,-
Preis sw	EUR 400,-



Format	1/3 Seite
Maße	54 x 215 mm
Preis sw	EUR 300,-



Format	1/3 Seite
Maße	174 x 72 mm
Preis sw	EUR 300,-

Weitere Werbeformen

- Advertorials
- Medienkooperationen
- Online-Werbung
- Sponsoring
- Werbesticker etc.

Beilagen 500,- Euro (Gesamtauflage)

Dateiformate

tif, pdf, eps, jpg in einer Auflösung von mindestens 300 dpi mit eingebetteten Schriften.
Farbanzeigen nach Euroskala.

Pantonefarben müssen extra berechnet werden. Bitte schicken Sie uns in jedem Fall rechtzeitig einen Andruck oder Proof. Ohne vorliegenden Proof kann für Tonwertabweichungen o.ä. keine Haftung übernommen werden.

Rabatte

2 Anzeigen	3 %
3 Anzeigen	5 %
6 Anzeigen	10 %

Rabatte der Mengenstaffel werden bei gleichzeitiger Erteilung mehrerer Anzeigenaufträge für einen Erscheinungszeitraum von 12 Monaten gewährt.

Das Märkte-Weltweit - Anzeigenteam hilft Ihnen gern dabei, einen attraktiven Vorschlag für Ihre Werbekampagne auszuarbeiten!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Shezad Malik

Sales & Marketing Manager

MBM Martin Brückner Medien GmbH

Frankenallee 157 - 159

D-60326 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 665632 14

Fax: +49 (0)69 665632 22

E-Mail: shezad.malik@maerkte-weltweit.de

Druckunterlagen

MBM Martin Brückner Medien GmbH

Frankenallee 157 - 159

D-60326 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 665632 14

Fax: +49 (0)69 665632 22

E-Mail: anzeigen@maerkte-weltweit.de

Über „Märkte weltweit“

Ausgerichtet am Informationsbedarf der Wirtschaft und wirtschaftsnaher Institutionen reicht die Produktpalette von „Märkte weltweit“ von exklusiven B2B-Newslettern über Fachmagazine bis hin zu einer Tageszeitung, den renommierten Nachrichten für Außenhandel.

„Märkte weltweit“ ist eine eingetragene Marke der MBM Medien GmbH. Viele der von „Märkte weltweit“ angebotenen Produkte nehmen in ihren jeweiligen Märkten aufgrund ihres hochklassigen Contents eine Alleinstellung ein.

Die Publikationen von MBM berichten über folgende Themen:

- Außenwirtschaft (Welt – Asien – Osteuropa)
- Branchen (Bauwirtschaft – Chemie – IT/Telekommunikation – Maschinen&Fahrzeuge)
- Finanzen

Geschäftsführung

Martin Brückner

Anschrift

MBM Martin Brückner Medien GmbH
Frankenallee 157 – 159
60326 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 665632 - 25
Fax: +49 (0)69 665632 - 22
www.maerkte-weltweit.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2 Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit dem Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3 Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

4 Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.

5 Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrags ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.

6 Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge, auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses, wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlags abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Ge-

setze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder bei Vertretern aufgegeben werden. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

7 Für die rechtzeitige Lieferung fertiger und einwandfreier Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

8 Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden. Für Fehler jeder Art aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

9 Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, werden Rechnung und Beleg sofort, spätestens aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

10 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages

bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

11 Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlags über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

12 Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags. Für die Aufbewahrung der Vorlagen usw. übernimmt der Verlag keine Gewähr.

13 Erfüllungsort ist der Sitz des Verlags, Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlags, auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz und der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt sind, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlags vereinbart.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlags:

a) Die allgemeinen und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlags, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Preisliste sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Anzeigenauftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Verlag rechtsverbindlich.

b) Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungstreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.

c) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung des Verlags auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.

d) Die Übersendung von mehreren Farbvorgaben für eine Anzeige, die nicht termingerechte Lieferung der Druckunterlagen und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Druckwiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen und schließen spätere Reklamationen aus. Der Verlag muss sich die Verrechnung entstehender Mehrkosten vorbehalten.

e) Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen durch höhere Gewalt (Streik, Beschlagnahme und dgl.) hat der Verlag Anspruch auf die volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80% der Auflage erfüllt sind. Geringere Leistungen sind nach dem Tausenderpreis zu bezahlen.

f) Der Auftraggeber haftet dafür, dass der Inhalt der Anzeige nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt.

g) Nach dem Rücktrittstermin sind Sistierungen, nach dem Anzeigenschluss Änderungen von Größen, Formaten und der Wechsel von Farben nicht mehr möglich. Bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen oder fernmündlich erteilten Korrekturen haftet der Verlag nicht für die Richtigkeit der Wiedergabe.

Gerichtsstand: Frankfurt am Main